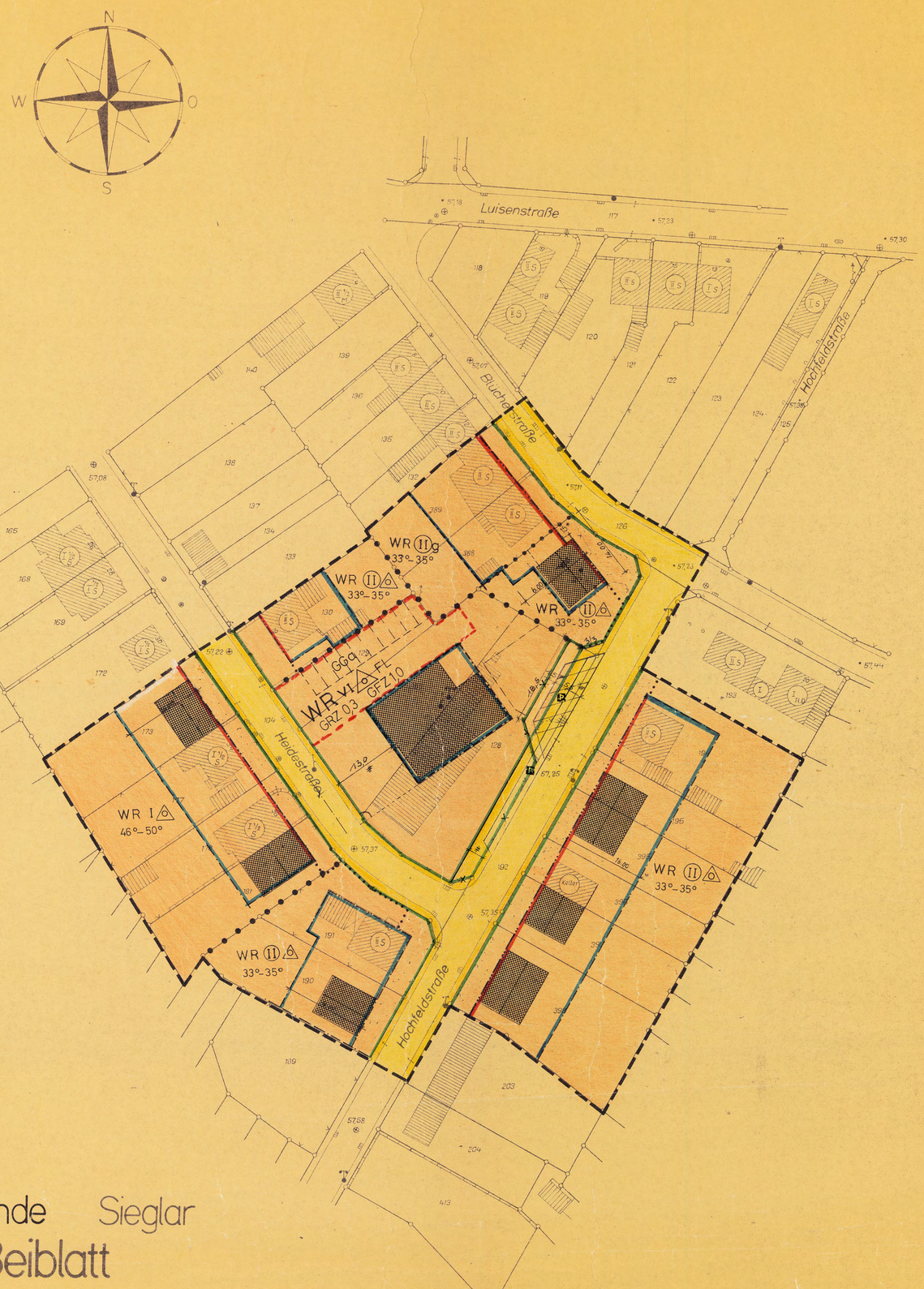
08 Ä.1



Gemeinde Sieglar

Beiblatt

zum

Bebauungsplan Nr. 6

1. Änderung

Gemarkung Sieglar Flur 2

Maßstab 1:500

1. Ausfertigung

Gebäude

Wohngebäude (Anz. der Vollgeschosse)
Öffentliche Gebäude
Wirtschafts- u. Gewerbe- u. Industriegebäude
Garagen / Stellplätze (Gemeinschafts-garagen)
GGa
Topographisch nachgetragene Gebäude (Signatur wie oben)
Mauer
DN Dachneigung
Satteldach S
Pultdach P
Walmdach W
Flachdach F

Grenzen, Begrenzungs- und Baulinien

Gemeindegrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Flurstücksgrenze
vorgeschlagener Grundstückszuschnitt
Begrenzungslinie der öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen
Baulinie
Bruchgrenze
Grenze des Bebauungsplangebietes
Hohe Einfriedigung

Verkehrs - Grün - und Bauflächen

- öffentliche Verkehrsflächen - Straßen und Wege
- Einstell- und Parkplätze
- Bundes-Straßen und Kleinbahnen

Grünflächen
Flächen des Gemeinbedarfs (Nutzungswidmung)
private Grünflächen
Vorgarten
Waldflächen
Landwirtschaftliche Nutzflächen

Verkehrs - Versorgungs - und Entwässerungsanlagen

Bestand = schwarz geplant = rot

Achse der Straßenbahn
Bordstein
Straßeninkasten
Laterne
Einsteigeschacht
Kappe (Schieber)
Unterflurhydrant
Oberflurhydrant

Gebots-, Warn- und Hinweiszeichen
Kilometerstein mit Kilometrierung
Wasserleitung
Abwasserleitung
Kabel
Freileitung
Hoch- und Mittelspannungsleitung
Gasleitung
Ölleitung

58,76 vorhandene Höhenlage über N.N.
(rot) geplante Höhenlage über N.N.

Weitere Signaturen siehe DIN 18702 und Katastervorschriften

Art und Maß der baulichen Nutzung

		Z	GRZ	GFZ	BMZ
WS	Kleinsiedlungsgebiet	1	0,2	0,2	
		2	0,2	0,3	
WR	Reines Wohngebiet	1	0,4	0,4	
WA	Allgemeines Wohngebiet	2	0,4	0,7	
WI	Mischgebiet	3	0,3	0,9	
		um 4	0,3	1,0	
MD	Dorfgebiet	1	0,4	0,4	
		um 2	0,4	0,6	
MK	Kerngebiet	1	0,8	0,8	
		2	0,8	1,2	
GE	Gewerbegebiet	3	0,6	1,6	
		um 4	0,6	2,0	
GI	Industriegebiet		0,7		3,0
			0,7		9,0
SW	Wochenendhausgebiet	1	0,1	0,1	
SO	Sondergebiet				

II Zahl der Vollgeschosse als Hochstzahl
(II) Zwingend
o offene Bauweise
o nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
g nur Hausgruppen zulässig
g Geschlossene Bauweise
• • • • Grenze der Baugebiete untereinander

Änderung gemäß Beschluß des Rates vom

Inhalt nach § 9 (1) Nr. 1 u. 2 — 12 — und § 9 (2) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) in Verbg. mit § 4, 1 DVO zum BBauG vom 29.11.1960 (GV. NW. 1960 S. 431) u. § 103 BONW

Ausgefertigt
Siegburg den 20. Januar 1967
Siegkreis
Der Oberkreisdirektor
Vermessungs- und Katasterabteilung
Im Auftrage
Haan

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist
Siegburg den 17. Juli 1967
Kreisvermessungsdirektor

Dieser Plan stimmt mit dem Original-Bebauungsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.
Siegburg den 10. Januar 1967
den 10. Januar 1967

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (B.G.Bl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Sieglar vom 27. 7. 1966 aufgestellt worden.
Sieglar den 20. 5. 1968
Bürgermeister
Ratsmitglied
Gemeindedirektor

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (B.G.Bl. I S. 341) in der Zeit vom 20. 11. 1967 bis 20. 12. 1967 öffentlich ausgelegen.
Sieglar den 20. 5. 1968

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (B.G.Bl. I S. 341) vom Rat der Gemeinde Sieglar am 29. 2. 1968 als Satzung beschlossen worden.
Sieglar den 20. 5. 1968
Bürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (B.G.Bl. I S. 341) mit Verfügung vom 26. 6. 1968 genehmigt worden.
Köln, den 26. 6. 1968
Der Regierungspräsident
im Auftrage

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (B.G.Bl. I S. 341) ist am 27. 7. 1968 erfolgt.
Sieglar den 27. 7. 1968
Bürgermeister
Gemeindedirektor

Der Planungsbeauftragte:
DR. J. ORTH BDA-BDAG-STÄDTE-PLANER

Vermerke und Ergänzungen

Bestehende rechtsgültige Pläne mit demgleichen Inhalt werden aufgehoben, wenn die Festsetzungen diesem neu aufgestellten Bebauungsplan nicht widersprechen.

Die Geschoßflächenzahlen sind nach Ziffer des § 17 der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) festgesetzt.

Zu diesem Plan gehört ein Bestimmungs- und Eigentumserwerbsvermerk u. ein Textteil

Bebauungsplan Nr. 6 Bl. II

Maßstab 1:500